

Wichtige Daten

Termine „OP & Trinkwasser“

- 20. & 21. Februar 2019
- 11. & 12. September 2019

Veranstaltungsort

THM Gießen
Wiesenstraße 14
35390 Gießen

Teilnahmekosten

Inkl. Unterlagen, Speisen & Getränke:

Zwei Fortbildungstage	860,-€
Ein Fortbildungstag	460,-€
Frühbucherrabatt (bis 4 Wochen)	10 %
Rabatte: Behörden, Pflegekräfte, Studenten	20 %
Abendveranstaltung*	30,-€

Teilnehmerzahl/Registrierung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Nach der Anmeldung erhalten Sie umgehend eine Registrierungsbestätigung.

Stornobedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Abmeldung bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 20 % des Teilnahmebeitrags berechnet; danach ist der volle Beitrag zu entrichten. Ersatzteilnehmer können jederzeit benannt werden.

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Wundheilung
und -behandlung, Gießen
in fachlicher Kooperation mit
HMT Hygiene Medizin- & Krankenhaus-Technik GmbH, Gießen

* Preis pro Person, gesonderte Anmeldung erforderlich

Zielgruppe & Anmeldung

Zielgruppe

- Hygieneingenieure und -fachkräfte
- Hygienebeauftragte Ärzte
- Technische Leitungen von Krankenhäusern & ambulanten OP-Einrichtungen
- Ingenieur-Fachplaner und Architekten, spezialisiert auf Krankenhausbau
- Aufsichts- und Überwachungsbehörden

Anmeldung

Online auf
http://www.dgfw-akademie.de/index_97_anmelden.html

Referenten

Hans-Martin **Seipp**, Prof. Dr. med. Dipl.-Ing.
THM, Campus Gießen

Karin **Büttner-Janz**, Prof. Dr. med.
MBA, IWE Ärzte Management AG, Berlin
APL-Professorin der Charité – Universitätsmedizin Berlin

Steffen **Beppler**, Dipl.-Ing. (FH), MSc.
Lehrkraft an der THM Campus Gießen, Geschäftsführer HMT, Gießen

Katja **Birnstein**,
Hygienefachkraft, Gießen

Martin **Hirschke**, Dipl.-Ing. (FH)
Bereichsleiter Planungsgruppe M+M AG, Böblingen

Juri Leo **Jarczyk**, MSc.
Hygieneingenieur Agaplesion Hygiene-Institut, Frankfurt

Rupert **Mack**, Dipl.-Ing.
Bereichsleiter, Weiss Klimatechnik GmbH, Reiskirchen

Markus **Meurer**, Dr.-Ing.
Geschäftsführer F.&M. Lautenschläger GmbH & Co. KG, Köln

Harald **Venus**, Dipl.-Ing.
Geschäftsbereichsleiter Infrastruktur, Klinikum Ludwigshafen

Alexander **Will**, Dipl.-Ing. (FH)
Technischer Leiter Lahn-Dill-Klinikum, Wetzlar

Hygienetechnische Risiken im Krankenhaus Erkennung & Prävention



Fortbildungsangebot 2019

20. & 21. Februar 2019
11. & 12. September 2019

Fortbildung

„Hygienetechnische Risiken im Krankenhaus – Erkennung und Prävention“

Neben ihrem erheblichen Nutzen können technische Systeme und Medizinprodukte in Krankenhäusern erhebliche Risiken für die Patienten, Mitarbeiter und Dritte beinhalten. Um Gefahren zu erkennen/minimieren sind auf der Grundlage des Infektionsschutzes (RKI) „Risikoanalysen“ bzw. der Arbeitssicherheit „Gefährdungsbeurteilungen“ zu erstellen.

Hierzu bietet unser Fortbildungsangebot die Möglichkeit, spezifische Gefahrenpotentiale im OP-Bereich, durch Trink- und Kühlwasser (-Rückkühlsysteme) sowie in der Medizinprodukteaufbereitung, auf der Grundlage aktueller Vorgaben (RKI-OP-Richtlinie, DIN-1946-4, ASR-A3-7, TRGS-525, EnEV/Ökodesign-RL) differenziert und interdisziplinär zu diskutieren.

Die Fachveranstaltung wird getragen durch ein interdisziplinäres Team von Kollegen mit jeweils langjähriger Verantwortung in Krankenhausbau und -betrieb sowie hygienetechnischen Kenntnissen und Erfahrungen.

Aus dem Fundus betriebsrelevanter technischer Vorkommnisse der letzten Jahre sowie aktuellen Entwicklungen und Forschungsergebnissen werden sowohl Systeme mit relevanten Risikopotentialen als auch Positivbeispiele hygienekonformer Lösungen vorgestellt.



Prof. Dr. med. Dipl.-Ing.
Hans-Martin Seipp

Tag 1: Operationsbereiche & (Rück-) Kühlsysteme

(Änderungen vorbehalten)

ab 08:00 Uhr

Einlass – Kaffee/Tee, Kaltgetränke, Brötchen

08:45 – 09:15 Uhr

Begrüßung, Einführung in das Thema

09:15 – 10:15 Uhr

Erstellung von RISIKOANALYSEN für den OP – hygiene-relevante und medizintechnische Parameter unter besonderer Berücksichtigung der KRINKO-Empfehlung „Prävention postoperativer Wundinfektionen“

10:15 – 10:45 Uhr

Kaffee/Tee, Kaltgetränke, Brötchen

10:45 – 11:30 Uhr

Chirurgische Rauchgase, Schallpegel, Behaglichkeit, Narkosegase: aktuelle Anforderungen des Arbeitsschutzes im OP/Stand des Wissens

11:30 – 12:15 Uhr

Lüftungstechnische Komponenten und Geräte: Hygienerelevanz und Energieeffizienz normativer Neufassungen der DIN 1946-4 und EN 16798-3

12:15 – 13:15 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

13:15 – 14:15 Uhr

I) Schutzfunktion durch OP-Zuluftsysteme, II) Minderung/Ausschaltung des Zuluftstromes außerhalb der Betriebszeit, III) Behaglichkeitsanforderungen

14:15 – 14:30 Uhr

Kaffee/Tee, Kuchen, Kaltgetränke

14:30 – 15:15 Uhr

Luftkühlung für Stations- und Funktionsbereiche im Bestand: Normative Anforderungen an Sekundärkühlgeräte

15:15 – 16:30 Uhr

Kühltürme/feuchte Rückkühlung: hygienekonforme Planung, Prozessmanagement zum Legionellen-freien Anlagenbetrieb/-stillstand, maximale Energiekosteneinsparpotentiale

16:30 – 17:00 Uhr

Diskussion im Forum, Evaluierung

19:00 Uhr

Abendveranstaltungen zum fachlichen Austausch von Referenten und Teilnehmern, Netzwerkaufbau*

Tag 2: Trinkwasser & Medizinprodukteaufbereitung

(Änderungen vorbehalten)

ab 08:00 Uhr

Einlass – Kaffee/Tee, Kaltgetränke, Brötchen

08:45 – 10:15 Uhr

I) Planungs- und Installations-Fehler als relevante Ursachen mikrobieller Belastungen von Warm- und Kaltwassersystemen
II) „Kaltwasser-Kühlung“ durch automatische Leitungsentleerung: Normwidrige Wasserverschwendung mit zusätzlichen Betriebsrisiken?

10:15 – 10:45 Uhr

Kaffee/Tee, Kaltgetränke, Brötchen

10:45 – 11:30 Uhr

I) Strukturierte Gefährdungsanalyse von Trinkwassersystemen
II) Prüfung auf Leitungskurzschlüsse
III) Temperatur-, Druck- und Volumenstrom-Wochenkinetiken

11:30 – 12:15 Uhr

Kaltwasser-Risikominderung für Neu- und Bestandsbauten: Zirkulation und Kühlung, getrennte Schachtführung kalt- und warmgehender Leitungen

12:15 – 13:15 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

13:15 – 14:15 Uhr

ZSVA-I): bauliche & technische Maßnahmen zur Minimierung der Betriebskosten
ZSVA-II): Monitoring von RDG-Prozessen mittels mobiler Leitfähigkeits- und pH-Logger

14:15 – 14:30 Uhr

Kaffee/Tee, Kuchen, Kaltgetränke

14:30 – 15:15 Uhr

Steckbeckendesinfektionsgeräte: Standortauswahl, Geräteanzahl, Programmauswahl, Fehlervermeidung bei der A0-Wert-Prüfung, Möglichkeiten und Grenzen der Energieeinsparung

15:15 – 16:00 Uhr

Diskussion im Forum, Evaluierung, Verabschiedung der Teilnehmer

19:00 Uhr

ALUMNI-Veranstaltung*

*gesonderte Anmeldung erforderlich